

	<p>Objekt: Feierabendziegel aus Luckenwalde (1724)</p> <p>Museum: Projekt Verlustsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Luckenwalde, Museum</p> <p>Inventarnummer: 152</p>
--	--

Beschreibung

Feierabendziegel vom Quergebäude in der Breitestraße am Jüterboger Tor in Luckenwalde, darauf vier halbe Streichbrettsonnen, zwei Kreuze und die Jahreszahl „1724“.

"Bieberschwanz" mit vier halben Streichbrett-Sonnen, dazwischen zwei Kreuze. Im unteren Teil die eingeritzte Datierung "1724".

Ehemals Heimatmuseum Luckenwalde. Vermutlich Kriegsverlust 1945.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Hermann Hahn, Illustrierter Führer durch das Heimatmuseum Luckenwalde, Luckenwalde 1925, 126.

Hermann Hahn, Über Aufbau und Neuerwerb des Heimatmuseums Luckenwalde, Sonderdruck der „Luckenwalder Zeitung“ 1933, 7.

Grunddaten

Material/Technik:

Ziegelton

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1724
wer

	wo	Jüterbogger Tor (Luckenwalde)
Aufgenommen	wann	1943
	wer	Erwin Schreyer (Fotograf)
	wo	Luckenwalde
Verschollen	wann	1945
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Luckenwalde

Schlagworte

- Biberschwanz (Dachziegel)
- Feierabendziegel
- Sonnenziegel
- Verlostsache Märkische Sammlungen